



GLOBAL OFFICE

Pressemitteilung



Heiligenroth, 22. Juli 2026

global office investiert erneut in Schulprojekt in Namibia

– Sanitärgebäude als nächste Ausbaustufe des langfristig angelegten Bildungsprojekts in Otjirumbu stärkt Gesundheit, Würde und Zukunftschancen von Schülerinnen und Schülern

Mit dem Bau eines modernen Sanitärgebäudes setzt die global office Gruppe den konsequenten Ausbau ihres Schulprojekts im Norden Namibias fort. Gemeinsam mit Gesellschafter AYE Media Marketing group und dem Familienunternehmen Höft Bau investiert global office in den durch die Stiftung FLY & HELP koordinierten Bau einer Sanitäranlage. Das Vorhaben schließt an die Ende 2023 fertiggestellte Kochstelle mit überdachtem Essplatz an und ist Teil eines langfristig angelegten Entwicklungsprojekts, das Kindern in einer der entlegensten Regionen Namibias dauerhaft bessere Bildungschancen ermöglichen soll.

Toiletten und Duschen - ein neuer Hygienestandard für die Schule

"Bildung braucht mehr als ein perfekt ausgestattetes Klassenzimmer. Sie braucht eine Infrastruktur, in der Kinder gesund lernen, sich wohlfühlen und Motivation entwickeln können. Mit dem Bau eines Sanitärgebäudes schaffen wir dafür eine wichtige Grundlage", erklärt Erik Krömer als Geschäftsführer der global office GmbH.

Bereits 2021 entstanden in Kooperation mit der Stiftung FLY & HELP die Klassenräume in Otjirumbu. Es folgten eine solarbetriebene Trinkwasserversorgung sowie der Bau einer Kochstelle mit überdachtem Essbereich. Mit der nun entstehenden Sanitäranlage erhält die Schule erstmals eine zeitgemäße Infrastruktur mit Toiletten und Duschköglichkeiten – ein bedeutender Schritt für mehr Hygiene und Lebensqualität der Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrpersonals.

Entwicklung gemeinsam mit Lehrenden und Dorfgemeinschaft

Das Projekt wird bewusst nicht "für", sondern gemeinsam mit den Menschen vor Ort umgesetzt. Sämtliche Ausbaustufen entstehen auf Empfehlung der Stiftung FLY&HELP, die bereits über 1.000 Schulen in 58 Schwellenländern errichtet hat. Die lokale Community, die Lehrkräfte, Eltern sowie Kinder werden über Kooperationspartner vor Ort intensiv eingebunden. Hierdurch orientieren sich die Maßnahmen konsequent an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen und genießen eine außergewöhnlich hohe Akzeptanz innerhalb der Gemeinde.

Die Verantwortlichen der global office GmbH und global office (Pty) Ltd. reisen regelmäßig nach Otjirumbu, um den Fortschritt ihres Projektes zu begleiten, persönliche Beziehungen weiter zu vertiefen und die Wünsche der Kinder, Eltern, Lehrer und Verantwortlichen der Gemeinde vor Ort unmittelbar aufzunehmen.

"Die Dankbarkeit und die Identifikation aller Beteiligten mit diesem Projekt sind beeindruckend. Jeder Besuch bestätigt uns darin, dass nachhaltige Hilfe nur dann gelingt, wenn sie gemeinsam entwickelt wird und langfristig angelegt ist", so Erik Krömer.

Kaokoveld: Bildung unter außergewöhnlichen Bedingungen

Die Grundschule liegt im Kaokoveld, einer abgelegenen, trockenen Region im Nordwesten Namibias nahe der angolanischen Grenze. Das Gebiet zählt zu den am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffenen Landstrichen des südlichen Afrikas. Extreme Trockenheit, große Entfernungen und eine nur sehr begrenzt ausgebaute Infrastruktur erschweren den Zugang zu Bildung erheblich.

Hier lebt überwiegend die indigene Volksgruppe der Ovahimba, deren traditionelle Lebensweise eng mit der Viehzucht und damit mit einem Bedarf an Wasser verbunden ist. Dieser kann durch den im ersten Schritt installierten, solarbetriebenen Brunnen besser gedeckt werden, so dass auch die Versorgung der Tiere erfolgreich mit dem Schulbesuch kombiniert werden kann. Einige Kinder wohnen jedoch so weit entfernt, dass ihr Schulweg zu lang und beschwerlich für eine tägliche Rückkehr in ihre Familien wäre. Sie bleiben daher im direkten Umfeld der Schule, übernachten teilweise sogar im Freien und kehren nur an den Wochenenden in ihre Dörfer zurück. Weil der namibischen Schulbehörde vielerorts noch die Mittel dafür fehlen, Schulen in abgelegenen Regionen umfassend auszubauen, sind unter diesen auch für Namibia außergewöhnlichen Bedingungen Spenden für sanitäre Anlagen hochwillkommen.

Mit dieser weiteren Investition verbessert sich die Lebensqualität der heutigen Schülerinnen und Schüler, des Lehrpersonals und der Gemeinde. Sie erhöht die Attraktivität des Standorts, verbessert die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und schafft Voraussetzungen dafür, dass Kinder später eine Berufsausbildung absolvieren, wirtschaftlich unabhängig werden, ihre Familien unterstützen, deren Tiere noch besser versorgen und ihre Heimatregion aktiv mitgestalten können.

Langfristiges Engagement mit nachhaltiger Wirkung

global office versteht das Schulprojekt ausdrücklich als langfristige Partnerschaft. Der jetzt beginnende Bau des Sanitärgebäudes ist daher nicht das Ende, sondern die nächste Entwicklungsstufe eines kontinuierlichen Engagements.

Mirja Hecht, Geschäftsführerin der global office (Pty) Ltd., ist im vergangenen Jahr nach Otjirumbu gereist.

„Als ich unsere Schule im Mai 2025 besucht habe, war ich tief beeindruckt vom Engagement der hervorragend ausgebildeten Lehrerinnen. Sie leisten unter anspruchsvollen Bedingungen Außergewöhnliches und setzen sich mit großer Hingabe für die Kinder, ihre Familien und die gesamte Ovahimba-Community ein. Umso bewegender ist es, dass wir mit dem Bau des Sanitärblocks erstmals "normale" Voraussetzungen schaffen - ein wichtiger Schritt zu mehr Gesundheit, Würde und Lebensqualität. Ich bin überzeugt, dass gerade diese neue Investition den Schulstandort nachhaltig stärkt, die Anziehungskraft weiter erhöht - auch für zukünftige Lehrkräfte - und vielen Kindern in Zukunft bessere Chancen auf Bildung und persönliche Entwicklung eröffnet.“



Bildquelle: FLY & HELP

Bildtitel: Baubeginn des Sanitärblocks im Juli 2026

Über global office

Die global office GmbH mit heutigem Sitz in Heiligenroth bei Montabaur wurde 2008 gegründet und ist Spezialist für professionelle Telefon- und Servicekommunikation. Das Unternehmen verbindet menschliche Servicequalität mit intelligenten, digitalen Lösungen und entwickelt hybride Kommunikationsmodelle für rund 1500 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen. Neben wirtschaftlichem Erfolg gehören Gemeinwohl und gesellschaftliche Verantwortung fest zur Unternehmensphilosophie. Seit vielen Jahren engagiert sich global office gemeinsam mit der Stiftung FLY & HELP nachhaltig für Bildungsprojekte in Namibia und schafft so langfristige Perspektiven für Kinder und ihre Familien.

Weitere Informationen:

 www.global-office.de

Über die global office (Pty.) Ltd.

Die global office (Pty.) Ltd. ist einer der zentralen Produktionsstandorte der internationalen global office Gruppe. Von Windhoek, Swakopmund und Otjiwarongo aus betreuen hervorragend ausgebildete, muttersprachlich deutsch kommunizierende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich Kunden aus Deutschland und Österreich. Dank intensiver Ausbildung, modernster Technologie und höchster Qualitätsstandards erleben Anrufende eine persönliche und professionelle Kommunikation mit deutscher Präzision und namibischer Herzlichkeit. Gleichzeitig übernimmt die global office (Pty.) Ltd. Verantwortung über das Kerngeschäft hinaus und engagiert sich gemeinsam mit der global office GmbH, der Stiftung FLY & HELP und lokalen Partnern für nachhaltige Bildungsprojekte in Namibia.



Pressekontakt:

Anke Westerveld

Head of Public Relations

anke.westerveld@global-office.de

+491711889635